

Eine kleine Pause

In einer Welt, die niemals schläft, wo die Menschen ständig in Bewegung sind und die Bildschirme unaufhörlich leuchten, lebte eine kleine Pause. Sie war unsichtbar und wurde oft übersehen, doch sie hatte eine besondere Gabe: Sie konnte den Menschen Momente der Ruhe schenken, wenn sie es am meisten brauchten.

Eines Morgens, als die Stadt erwachte und die Straßen sich mit Menschen füllten, beschloss die kleine Pause, dass es Zeit war, ihre Magie zu nutzen. Sie schwebte durch die Luft und ließ sich in den Herzen der Menschen nieder, die von der Hektik des Alltags überwältigt waren.

Da war Anna, die junge Mutter, die versuchte, ihre Kinder zur Schule zu bringen, während sie gleichzeitig an die Arbeit dachte. Die kleine Pause setzte sich sanft auf ihre Schulter und flüsterte: "Atme tief durch, Anna. Nimm dir einen Moment, um die Freude in den Augen deiner Kinder zu sehen." Anna hielt inne, lächelte und spürte, wie die Last von ihren Schultern fiel.

Dann war da Markus, der Geschäftsmann, der von einem Meeting zum nächsten eilte, ohne einen Moment der Ruhe. Die kleine Pause schlich sich in sein Büro und ließ die Zeit für einen Augenblick stillstehen. Markus schaute aus dem Fenster und bemerkte zum ersten Mal seit langem den blauen Himmel und die Vögel, die fröhlich zwitscherten. Er lehnte sich zurück und genoss diesen kostbaren Moment der Pause.

Auch Sophie, die Studentin, die sich auf ihre Prüfungen vorbereitete, wurde von der kleinen Pause besucht. Sie saß in der Bibliothek, umgeben von Büchern und Notizen, als die kleine Pause sich neben sie setzte. "Schließe die Augen, Sophie, und lass deinen Geist zur Ruhe kommen," flüsterte sie. Sophie tat, wie ihr geheißen, und fühlte, wie ihre Gedanken klarer wurden und die Anspannung nachließ.

Die kleine Pause wanderte weiter durch die Stadt, berührte die Herzen der Menschen und schenkte ihnen Augenblicke der Ruhe und Besinnung. Sie erinnerte sie daran, dass es inmitten des hektischen Alltags wichtig ist, innezuhalten und die Schönheit des Lebens zu genießen.

Eines Tages beschloss die kleine Pause etwas Besonderes zu tun. Damit ihre kleinen Pausen nicht langweilig wurden, flüsterte sie den Menschen ins Ohr: «Geniesse eine köstliche Tasse Tee in deiner kleinen Pause». Die Menschen spürten, wie die Wärme des Tees sie durchströmte. Sie lächelten und fühlten sich plötzlich viel leichter.

Die kleine Pause lächelte zufrieden. Sie wusste, dass diese Teepause den Menschen half, neue Kraft zu tanken und die Hektik des Alltags für einen Moment zu vergessen.

